

Zl. 1178/1-2026

Bundesministerium für Frauen,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 3
1010 Wien

Dr. iur. Mario Kostal
mario.kostal@moz.ac.at
+43 676 88122 700

Salzburg, 18.02.2026

Die Universität Mozarteum Salzburg nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 4681/J vom 23.01.2026 (XXVIII. GP), betreffend Deutschkurse und die diesbezügliche ECTS-Vergabepraxis zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

1. Welche Deutschkurse mit ECTS-Punkten wurden seit dem Wintersemester 2020/2021 an der Universität Mozarteum Salzburg angeboten?

a. Welche Sprachniveaustufen wurden jeweils angeboten?

Angeboten wurden und werden seit dem WS 2020/21 regelmäßig

- im Wintersemester Kurse auf den Niveaustufen A1, A2+, B1+
- im Sommersemester Kurse auf den Niveaustufen A2, B1, B2

b. Wie viele ECTS-Punkte wurden für die einzelnen Deutschkurse vergeben?

- A1: 6 ECTS-AP
- A2: 6 ECTS-AP
- A2+: 6 ECTS-AP
- B1: 6 ECTS-AP
- B1+: 6 ECTS-AP
- B2: 6 ECTS-AP

c. Nach welchen Kriterien wurden die jeweilige Anzahl der ECTS-Punkte für die einzelnen Deutschkurse festgelegt?

Nach dem für das Erreichen der jeweiligen Sprachkompetenz notwendigen Arbeitsaufwand für die Studierenden (Workload)

d. Nach welchen fachlichen, hochschulpolitischen oder strategischen Kriterien wurde seit dem Wintersemester 2020/2021 über die Fortführung, Ausweitung oder Einschränkung des Deutschkursangebots entschieden?

Die grundsätzliche Notwendigkeit, die deutschen Sprachfertigkeiten durch ein entsprechendes Kursangebot kontinuierlich auszubauen, besteht vor allem vor dem Hintergrund des Abfassens von künstlerischen oder wissenschaftlichen Abschlussarbeiten. Die angebotenen Kurse haben sich in der Praxis bewährt. Für die A2-Kurse wurde mehr Zeit vorgesehen. Bei Bedarf werden parallele Gruppen angeboten.

e. *Gab es seit dem Wintersemester 2020/2021 Anpassungen des Kursangebots (z.B. Einführung von A1- oder A2-Kursen), die explizit auf das sinkende Sprachniveau der Studenten zurückzuführen sind?*

Nein

f. *Wie unterscheiden sich die Angebote und ECTS-Vergabepaxen für Deutschkurse von ähnlichen Kursen in anderen Sprachen (z. B. Englisch)?*

Aufgrund der Bedarfssituation entsprechend den sprachlichen Anforderungen durch die Sprachenrichtlinie der Universität Mozarteum Salzburg werden ausschließlich Deutschkurse angeboten.

2. Wie viele Studenten haben seit dem Wintersemester 2020/2021 Deutschkurse an der Universität Mozarteum Salzburg in Anspruch genommen?

In den Studienjahren 2020/21 bis 2024/25 wurden die Deutschkurse von insgesamt 923 Personen in Anspruch genommen.

a. *Wie hoch waren die Abbruchquoten dieser Deutschkurse pro Semester?*

Von den 923 Personen haben in diesem Zeitraum 94 den Kurs abgebrochen. Dies ergibt eine Quote von 10,2%. Die Aufschlüsselung erfolgt nach Studienjahren:

- 2020/21: 13,8%
- 2021/22: 23,7%
- 2022/23: 11,1%
- 2023/24: 3,2%
- 2024/25: 1,0%

b. *Wie viele Studenten mit österreichischer Hochschulreife haben seit dem Wintersemester 2020/2021 diese Deutschkurse besucht?*

Keine

c. *Wie viele Studenten mit keiner österreichischen Studienberechtigung haben diese Deutschkurse besucht?*

923 bis inklusive Studienjahr 2024/25

i. Wie viele davon waren Studenten aus der EU?

407 bis inklusive Studienjahr 2024/25

3. Für welche Studentengruppen sind diese Deutschkurse mit ECTS-Punkten grundsätzlich vorgesehen?

a. Inwiefern wurden Deutschkurse mit ECTS-Anrechnung seit dem Wintersemester 2020/2021 als Ausgleich für fehlende oder unzureichende Deutschkenntnisse bei Studienbeginn konzipiert?

Für den Studienbeginn ausreichende Sprachkenntnisse müssen in Form zertifizierter Zeugnisse für die künstlerischen Studien zum Zeitpunkt der Studienzulassung vorliegen, mit Ausnahme einiger Master-Instrumentalstudien. Daher sind die Deutschkurse grundsätzlich für alle eingeschriebenen Studierenden vorgesehen, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten. Dies gilt sowohl für die Einstiegskurse als auch für die Kurse auf erhöhtem Niveau (bis B2).

Für einige Instrumentalstudien (MA) sind Deutschkenntnisse im Niveau A2 erst bis zum Ende des 2. Semesters nachzuweisen. Die angebotenen Deutschkurse im Niveau A1 und A2 helfen denjenigen Studierenden, die zu Studienbeginn noch keine Deutschkenntnisse nachweisen mussten, dieses Sprachniveau in angemessener Zeit zu erreichen. Mit positivem Abschluss des entsprechenden Kurses gilt das Deutschniveau als nachgewiesen. Zusätzlich werden die Kurse von Studierenden, die im Rahmen eines Mobilitätsprogrammes nach Salzburg kommen, zur Verbesserung ihrer Sprachkenntnisse genutzt.

b. Welche formalen Zugangsvoraussetzungen gelten für die jeweiligen Deutschkurse mit ECTS-Punkten?

Um sich zu einem Kurs anzumelden, müssen die Studierenden fristgerecht eingeschrieben bzw. zum neuen Semester weitergemeldet sein (Zahlung ÖH- und ggf. Studienbeitrag, vollständige Vorlage aller notwendigen Dokumente für die Einschreibung). Zur Anmeldung für den A1-Kurs sind keine weiteren Voraussetzungen vorgesehen. In den anschließenden Kursen (A2, A2+, B1, B1+, B2) ist die Einstiegsvoraussetzung entweder der absolvierte Kurs auf dem vorherigen Niveau oder ein entsprechendes Abschneiden beim Einstufungstest am ersten Kurstermin.

4. Gibt es eine Obergrenze für die Anzahl an ECTS-Punkten aus Deutschkursen, die für den Abschluss eines ordentlichen Studiums angerechnet werden dürfen?

Eine Obergrenze der anrechenbaren ECTS-Punkte ergibt sich aus der Anzahl der ECTS-Punkte, die im Rahmen eines Studiums als freie Wahlfächer zu erbringen sind.

5. Inwiefern unterscheiden sich die Zulassungsvoraussetzungen, das Angebot und die ECTS-Punktevergabe von Deutschkursen zu anderen Universitäten bzw. Fachhochschulen in Österreich?

a. Aus welchen Gründen bestehen diese Unterschiede?

Gem. § 63 Abs. 10 legt das Rektorat im Rahmen einer VO (Sprachenrichtlinie) die für die einzelnen Studien erforderlichen Sprachkenntnisse unter Berücksichtigung der Sonderbestimmungen des § 63 Abs. 10a und 11 UG für künstlerische Studien fest. Daraus ergeben sich Unterschiede in den Zulassungsvoraussetzungen und in der Nachfrage und Angebotssituation für Deutschkurse in den einzelnen Bildungseinrichtungen. Die Vergabe der ECTS-Punkte richtet sich in allen Bildungseinrichtungen nach dem erforderlichen Arbeitsaufwand der Studierenden.

6. Welche Erkenntnisse liegen zur Wirkung dieser Deutschkurse auf den Studienverlauf der teilnehmenden Studenten vor?

a. Wurden seit dem Wintersemester 2020/2021 Evaluierungen, Studien oder interne Analysen zu diesen Deutschkursen durchgeführt oder beauftragt?

Die Lehrpersonen für *Deutsch als Fremdsprache* werden im Rahmen der jährlich von der Abteilung für Qualitätsmanagement und Entwicklungsplanung durchgeführten Evaluierung der Lehre erfasst.

i. Wenn ja, durch wen und mit welcher Methodik?

Die Methodik ist ein standardisierter Online-Fragebogen. Zur Evaluierung werden alle Studierenden eingeladen, die im jeweiligen Studienjahr an den Lehrveranstaltungen der Lehrperson teilgenommen haben.

ii. Wenn ja, welche wesentlichen Ergebnisse und Schlussfolgerungen liegen daraus vor?

Die Ergebnisse entsprechen dem guten Gesamtdurchschnitt der Universität (von Studienjahr 2020/21 bis inkl. Studienjahr 2024/25). Es ist somit eine tendenziell hohe Zufriedenheit mit dem Lehrangebot feststellbar.

7. Wie hoch waren die jährlichen Gesamtkosten für das Angebot dieser Deutschkurse mit ECTS-Punkten seit dem Wintersemester 2020/2021?

2021	75315,06
2022	56765,35
2023	58603,33

2024	68801,35
2025	66407,91

a. Aus welchen Budgetpositionen wurden diese Deutschkurse finanziert?

Die Deutschkurse werden überwiegend aus dem Globalbudget finanziert. Von den Studierenden wird ein Kostenbeitrag eingehoben.

8. Wurden seit dem Wintersemester 2020/2021 externe Leistungsträger (z. B. Sprachinstitute, freie Dienstnehmer, NGOs) für diese Deutschkurse beauftragt?

Nein

a. Wenn ja, welche externen Auftragnehmer wurden beauftragt (Name, Leistung, Laufzeit)?

b. Wenn ja, aus welchen Budgetposition wurden diese externen Leistungen finanziert?

Mit besten Grüßen



